

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18275887</p> |
|--|---|

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Kopf der Hera (?) mit Mauerkrone nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild.

Beiderseits der Magistratsname (?) OY-Λ.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-100 v. Chr

wer

wo Samsun

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 7 Nr. 7 x (unter mithradatischer Herrschaft, rhodischer Standard).
- SNG Paris Pont Nr. 1155 (ca. letztes Drittel 3. Jh. v. Chr.). Vgl. SNG Stancomb Nr. 662-663 (dort mit Monogrammen, ca. 3.-2. Jh. v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 60 Nr. 9 (unter mithradatischer Herrschaft, dieses Stück erwähnt).